

"Gott unser Volk am Deutschen
 Wesen gesund werden, so muß
 es seinen Gohnrey kennen"
 <Monatsblätter für deutsche Literatur>
 "Heinrich Gohnrey der wahr-
 haft deutsche Volksmann von
 eigenem Zuschnitt, beispielhaf-
 ter Tatkraft und schrankenlo-
 sem Helferwillen." <Der Deutsche
 Gelehrte>

Friedesfingens Lebenslauf

Von Heinrich Gohnrey

Mit Zeichnungen von L. Bürger.

Ganzleinen 4.-DM.

1887 erschienen
 1900 40 Tausend
 1930 100 Tausend

„In der Zahl der Einsender, daß sich ein
 wirklich gutes, nicht drittelvolksbuch
 immer durchsetzt und selbst durch die
 schlimmsten Zeiten und in die schlimmsten
 Darsetzungslagen hindurchkommen
 konnte und sich auch heute noch
 auf dem Buchmarkt fast behauptet.“

Deutsche Landbuchhandlung Berlin SW 11



„... Für wahr, wie eine grüne, erquickende Oase im Wüste der modernen Irrenhaus- und
 Laster-Literatur mutet mich Gohnrey's herzliches Buch an... Eine Geschichte voll unver-
 gänglicher Schönheit. Es ist ein Volksbuch, dem ich kaum ein zweites an die Seite stellen
 möchte...“
 Prof. Jos. Wächter in den „Volksbildungsblättern.“

„... Seine Heldin Friedesfingens ist unstrittig eine der lieblichsten Verkörperungen des deutschen
 Mädchenideals, eine Gestalt voll Anmut, Frömmigkeit und Mutterwitz...“

„Blätter für literarische Unterhaltung.“

„Dieses arme Dorfmädchen, das bei aller Weichheit so lebensstark ist, gehört zu den rührendsten
 Gestalten, die überhaupt geschaffen wurden. Wie ein Mensch dieses Buch aufnimmt, das ist
 geradezu eine Herzensprobe...“
 Dr. Wilhelm Stapel im „Deutschen Volkstum.“

